LOEW-01183

Farbfernseh-Gerät.
Bedienungsanleitung.

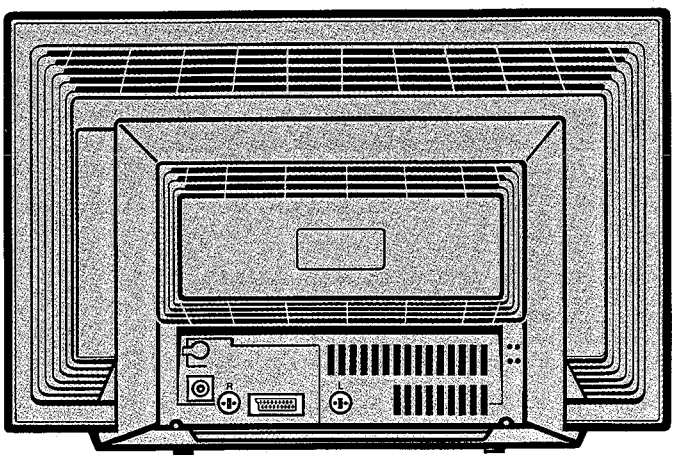
T 9063
T 9070

LOEWE.

Inhaltsverzeichnis.
Indice.

	Seite
Anschlüsse auf der Rückseite	3
Bedienteil am Gerät	4
Fernbedienung	5
Einleitung	7
Aufstellen, anschließen	8
Inbetriebnahme	9
Bedienung	13
Videotext	17
Anschließen anderer Geräte	21
Reinigen	25
Zulassungen und Hinweise der Post	26
Kanal-Bezeichnungen und Anzeigen bei verschiedenen Ländern	50
Anschriften des Loewe-Kundendienstes	51

Rückansicht.
Retro.



VHF
UHF

Antennenbuchse
Presa antenna

R

Lautsprecherbuchse rechts
Altoparlante dx

EURO-AV Buchse
Presa peritelevisione

L

Lautsprecherbuchse links
Altoparlante sx

Bedienteil.
Comandi.

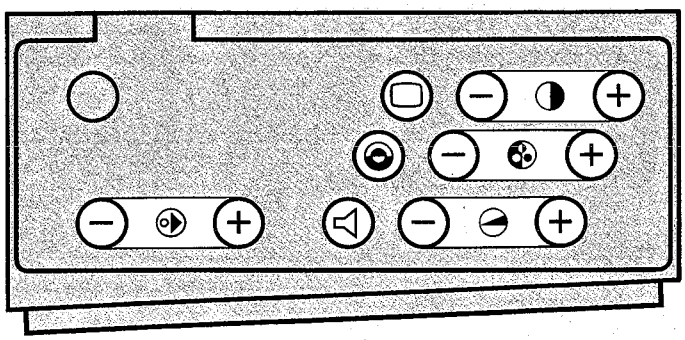
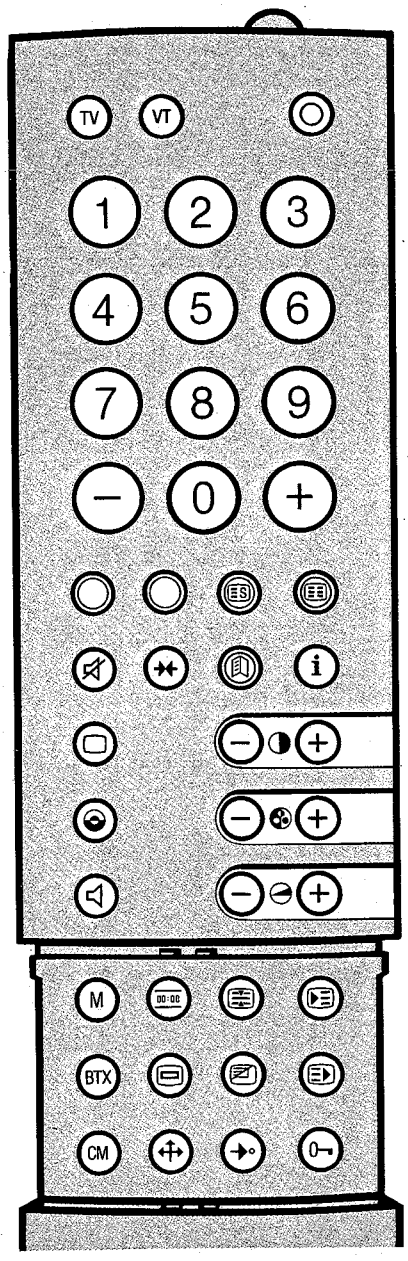


	Bild-Funktion Funzione video	Kontrast* Contrasto*
	Farb-Funktion Funzione colore	Farbe* Colore*
Programm +/- Programma +/-	Ton-Funktion Funzione audio	Lautstärke* Volume*

*Diese Tasten haben zusätzliche Funktionen.
Näheres finden Sie im Textteil dieser Bedienungsanleitung.

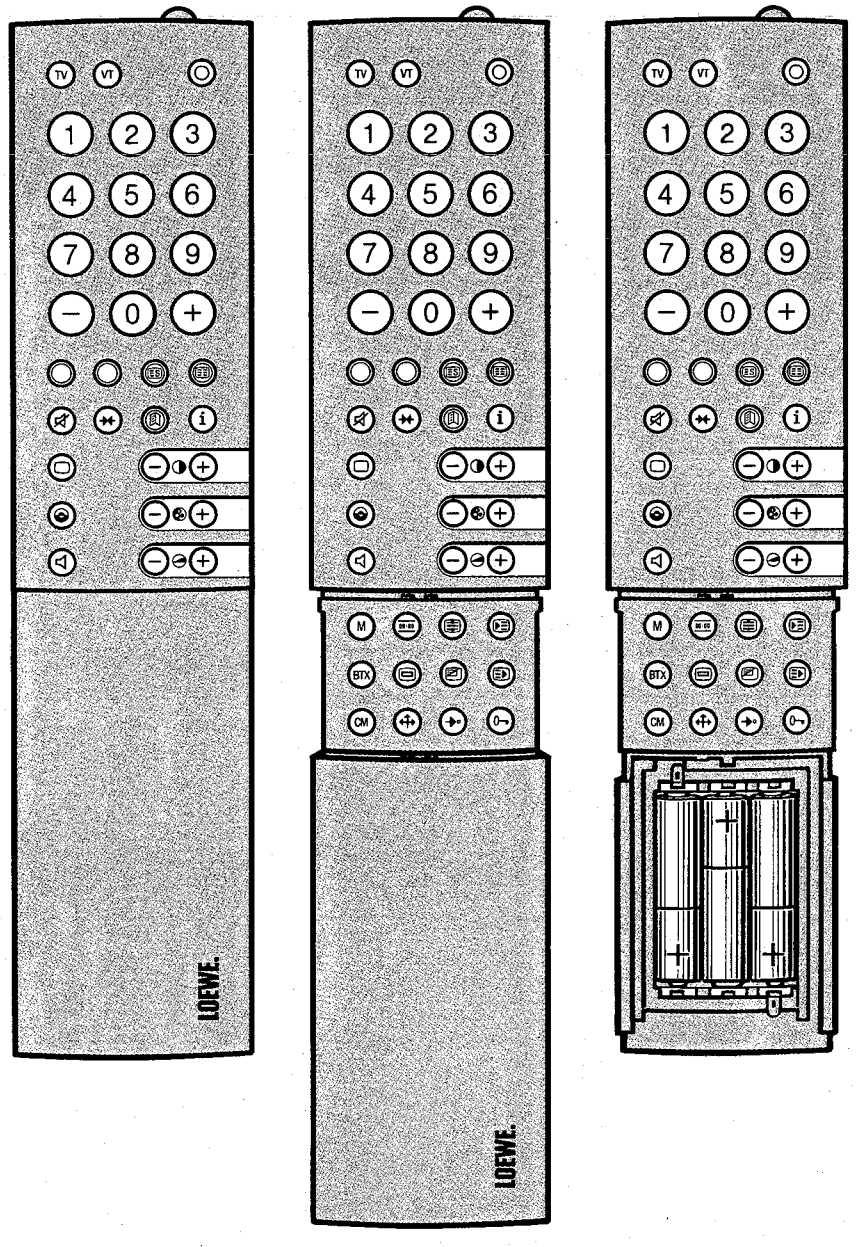
*Questi pulsanti hanno funzioni aggiuntive.
Vedere le altre istruzioni di questo testo.

Fernbedienung.
Telecomando.



Fernsehen TV	Videotext (VT) Televideo (VT)		Aus Spento
Zifferntasten Pulsanti numerati			
Programm zurück* Programma indietro*			Programm vor* Programma avanti*
VT: zurück VT: indietro	VT: vor VT: avanti	TOP-VT: nächstes Thema altro argomento	TOP-VT: nächster Themenbereich* altra serie di argomenti*
Ton aus Audio spento	Bild/Ton normal Video/Audio normale	TOP-VT: Programmvorschau annuncio programmi	VT-Übersicht* Riepilogo televideo*
Bild-Funktion Funzione video		Kontrast* Contrasto*	
Farb-Funktion Funzione colore		Farbe* Colore*	
Ton-Funktion Funzione audio		Lautstärke* Volume*	
Bildformat 16:9 Formato immagine 16:9	VT: Unterseiten* VT: Sottopagine*	VT: Schriftgröße VT: Grandezza caratteri	VT: Mix/Text VT: Mix/text
Bildschirmtext Videotel	VT: anhalten* VT: ferma*	VT: aufdecken VT: scopre	VT: TV-Bild* VT: quadro TV*
Programmieren Programmazione	Anzeige Sprache* Indicazione lingua*	Sendersuchlauf* Sintonia automatica*	Kindersicherung Sicurezza bambini

Tastenfeld und Batteriefach.
Tastiera e scomparto batteria.



Einleitung.

Zu Ihrem Gerät.

Vieles an Ihrem Loewe Fernseher wird neu für Sie sein. Hier einige Eigenschaften, die ihn als ein Gerät von außergewöhnlicher Qualität kennzeichnen.

Die Neuerungen.

- Alle Funktionen des Loewe Fernsehers steuern Sie mit der Fernbedienung.
- Alle Bedienvorgänge werden auf dem Bildschirm angezeigt.
- Eine EURO-AV Buchse, auch zum Anschließen eines Super-VHS-Videorecorders.
- Die Kindersicherung, mit der Sie das Gerät gegen unbefugte Benutzung sperren können.

Der Bedienungskomfort.

- Alles läuft über die Fernbedienung, bequem und unkompliziert. Außerdem wurde das Fernbedienen durch "Verdecken" der weniger gebrauchten Tasten erleichtert.
- Die Bildschirm-Anzeige: Jeder Bedienvorgang wird bestätigt.
- Die Möglichkeit, Farbton, Bildschärfe und Farbübergänge zu beeinflussen.
- Die Möglichkeit den Ton zu verfeinern: Bässe und Höhen, Mono und Stereo, Basisbreite und Raumklang - alles läßt sich mit der Fernbedienung einstellen.
- Die Möglichkeit, im Videotext so schnell und einfach zu blättern, wie in einer Zeitung.

Die fortschrittliche Technik.

- Digital-Technik für die Signal-Verarbeitung: Garantie für gleichbleibend hervorragende Bildqualität über Jahre hinaus.
- Der Videotext-Decoder mit TOP-Bediensystem und Seitenspeicher.
- Eine spezielle Bildröhre mit besonders kontrastreichem Bild.

Die Zukunftssicherheit.

- Die Möglichkeit die Fernseh-Normen PAL, SECAM-Ost und NTSC-Video (4,43 MHz) zu empfangen.

Zu diesem Heft.

Zunächst eine Bitte. Legen Sie diese Anleitung nicht einfach beiseite. Auch wenn Ihnen die Bedienung eines Fernsehers längst vertraut ist: Ihr neuer "Loewe" dürfte Ihnen einiges bieten, das Sie noch nicht kennen.

Die Ausklapp-Seiten am Anfang zeigen Ihnen die Fernbedienung, die Bedienung am Gerät und die Rückseite des Fernsehers. Lassen Sie diese Seiten beim "Studieren" der Bedienungsanleitung ausgeklappt.

Eine zusätzliche Hilfe bieten Ihnen die Abbildungen der Fernbedienung mit hervorgehobenen Tasten, auf den folgenden Seiten, die Sie zum jeweiligen Bedienvorgang benötigen.

Die Bedienungsanleitung soll Ihnen helfen Ihren neuen Fernseher kennen zu lernen.

Aufstellen, anschließen.

Aufstellen.

Stellen Sie Ihr Gerät so auf, daß kein helles Licht oder Sonnenschein auf den Bildschirm fallen kann. Sonst entstehen Spiegelungen, und die Brillanz des Bildes geht verloren.

Die Lüftungs-Schlitze der Rückwand sollen stets frei bleiben. Sie dienen zur Kühlung des Gerätes. In einem Regal oder Schrank lassen Sie deshalb nach oben und nach den Seiten je 5 cm Abstand.

Stellen Sie keine mit Wasser gefüllten Gefäße, z.B. Blumenvasen, auf den Fernseher. Sollte das Gefäß umkippen und Wasser ins Gerät fließen, sind Schäden unvermeidlich.

Kontrastfilter-Scheibe: Ihrem Gerät liegt eine Kontrastfilter-Scheibe bei. Montage-Hinweise sind beigefügt.

Anschließen.

An die Antenne.

Den Stecker Ihrer Antennen-Anlage stecken Sie in die Antennen-Buchse des Gerätes. Soll auch ein Videorecorder angeschlossen werden? Stecker der Antennen-Anlage in den Antennen-Eingang des Videorecorders stecken. Mit einem zweiten Antennen-Kabel verbinden Sie den Antennen-Ausgang des Recorders mit der Antennen-Buchse des Fernsehers.

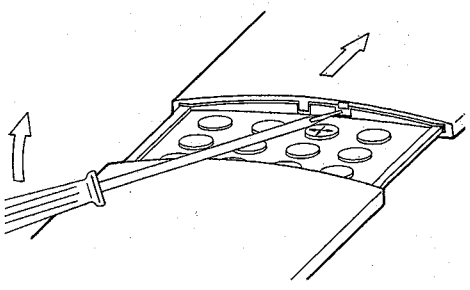
An das Stromnetz

Stecken Sie den Netzstecker des Fernsehers in eine Steckdose. Das Gerät kann an Wechselspannungen von 195 bis 250 Volt, 50 oder 60 Hertz, betrieben werden.

Fernbedienung.

So legen Sie die drei beiliegenden Batterien in das Batteriefach: den verschiebbaren Deckel bis zum Anschlag zurückziehen; nehmen Sie einen kleinen Schraubenzieher oder einen Kugelschreiber zur Hand; stecken Sie die Schraubenzieher-Klinge bzw. die Kugelschreiber-Spitze in die kleine Öffnung direkt hinter der Taste ⊕ ein. Heben Sie den Schraubenzieher bzw. den Kugelschreiber an, dann schiebt sich der Deckel leicht über die Rast-Stellung hinweg. Ziehen Sie jetzt den Deckel ganz ab; Batterien mit der richtigen Polung, wie eingeprägt, einlegen; den Deckel wieder aufsetzen und zurückschieben, so daß das Batteriefach wieder verschlossen ist.

Verwenden Sie später nur Micro-Zellen vom Typ IEC LR 03 (Alkali-Mangan).



Inbetriebnahme.

Dieses Kapitel behandelt die Bedienvorgänge, die für die erstmalige Inbetriebnahme nötig sind: das Einstellen der Fernseh-Norm, das Suchen und Speichern der bei Ihnen zu empfangenden Programme und bestimmte Fein-Einstellungen. Sollte Ihr Fachhändler das schon für Sie erledigt haben, können Sie dieses Kapitel überspringen. Auf Seite 13 geht es dann weiter mit "Bedienung".

Einschalten.

Zum erstmaligen Einschalten drücken Sie am Gerät die Netz-Taste [O●]. Im Anzeige-Feld und auf dem Bildschirm erscheint "01", für den ersten Programm-Speicher.

Bildschirm-Anzeige auch in englisch, französisch und italienisch.

Ihr neuer Loewe zeigt Ihnen alle Einstellvorgänge auf dem Bildschirm an.

Die Bildschirm-Anzeige ist zunächst deutschsprachig. Sie läßt sich auf die anderen Sprachen umstellen.

Schiebedeckel der Fernbedienung bis zum Anschlag öffnen. Taste ⊕ drücken: Auf dem Bildschirm erscheint die Sprachen-Anzeige <OSD D deutsch> (OSD = On Screen Display). Taste ⊕ oder ⊖ so oft drücken, bis die gewünschte Sprache angezeigt wird. Taste TV drücken: Die Anzeige verschwindet, die gewünschte Sprache ist programmiert.

Programme suchen und speichern.

Damit Sie die Fernseh-Programme später direkt mit den Ziffern-Tasten anwählen können, müssen sie gespeichert werden. Sie haben dabei zwei Möglichkeiten: entweder mit dem Sendersuchlauf Sender suchen oder die Kanalzahl eines Senders direkt eingeben.

Fernseh-Norm einstellen.

In Deutschland gibt es die Fernseh-Normen PAL (BRD) und SECAM-Ost (DDR). Ihr Fernseher erkennt diese Normen beim Empfang eines Senders und stellt automatisch die richtige Norm ein.

Ihr Loewe ist aber auch für NTSC-Video mit 4,43 MHz Farb-Hilfsträger ausgerüstet. Diese Norm erkennt Ihr Gerät nicht. Die Norm müssen Sie deshalb von Hand vor dem Suchen eines Video-Senders einstellen: Schiebedeckel der Fernbedienung bis zum Anschlag öffnen. Mit der Taste "Programmieren" PM die Anzeige der Programmier-Zeile aufrufen (zwei Sekunden gedrückt halten).
Auf dem Bildschirm unten wird die Programmier-Zeile sichtbar. Die Zeile zeigt folgendes an:
Links:
Channel = Kanalbereich für Fernseh-Sender
oder
Cable-Ch = Kabelkanal mit der Kanal-Zahl

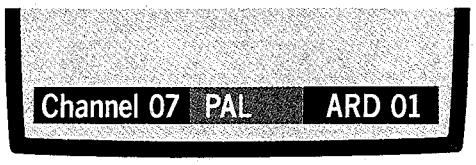
Mitte:
PAL oder NTSCV = Fernseh-Norm

Rechts:
Programm-Bezeichnung, die Sie selbst eingeben können;

Programm-Zahl, die Sie selbst festlegen müssen.

Drücken Sie die Taste PM nochmals: Jetzt erscheint, blau hinterlegt, auf dem Bildschirm die Fernseh-Norm, z.B. PAL. Mit der Taste ⊕ oder ⊖ stellen Sie die gewünschte Fernseh-Norm ein. Hier die Erklärung der Norm-Abkürzungen:

PAL = PAL (Deutschland, Schweiz, Österreich, Skandinavien, Benelux-Länder usw.)
NTSCV = Sonder-Norm bestimmter NTSC-Videorecorder



Ist die richtige Fernseh-Norm eingestellt, drücken Sie die Taste TV.
Weiter geht's mit Sender suchen.

Fernseh-Programme mit Sender-Suchlauf suchen.

Etwa 2 Sekunden die Taste "Programmieren" ⓜ drücken. Die Programmier-Zeile erscheint auf dem Bildschirm. Das Anzeigefeld für Kanal ist jetzt blau hinterlegt. Haben Sie die richtige Norm eingestellt?

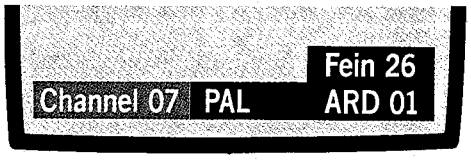
Starten Sie den Sendersuchlauf durch kurzes Drücken der Taste ⊕. Wird <Channel> oder <Cable-Ch> angezeigt, sucht das Gerät nacheinander im Fernsehkanal- und im Kabelkanal-Bereich nach Sendern. Dabei laufen die Kanalzahlen durch. Der Suchlauf stoppt, wenn ein Sender gefunden wird. Ist das Sendersignal schwach, oder hat es starke Schatten, starten Sie den Sendersuchlauf erneut mit der Taste ⊕.
Sind Bild und Ton gut, dann speichern Sie den gefundenen Sender sofort, wie auf Seite 11 beschrieben.

Sind Bild und Ton noch nicht einwandfrei, können Sie vorher feinabstimmen, das geht so:

Feinabstimmung.

Die genauen Sender-Frequenzen sind in diesem Gerät gespeichert und werden exakt beim Sendersuchlauf und bei direkter Kanaleingabe eingehalten. Normalerweise brauchen Sie die Feinabstimmung nicht einzustellen. Nur bei ungünstigen Empfangsverhältnissen, z.B. nicht normgerechten Umsetzern in Gemeinschafts-Antennenanlagen oder beim Sender des Videorecorders, wenn die Wiedergabe über die Antennenbuchse erfolgt, kann es notwendig werden, die Feinabstimmung einzustellen. Stellen Sie dann auf beste Bild- und Tonqualität ein:

Drücken Sie dreimal die Taste "Bild-Funktion" ⓞ. Auf dem Bildschirm sehen Sie <Fein>. Mit den Tasten ⊖ ◑ ⊕ können Sie den Sender feinabstimmen.



Haben Sie die "Programmierzeile" nicht aufgerufen, so ist die Feinabstimmung auch einstellbar, die Feinabstimm-Werte bleiben aber nur so lange erhalten, bis Sie auf ein anderes Fernsehprogramm umschalten.

Feinabstimmung einstellen:
Drücken Sie die Taste "Bild-Funktion" ⓞ kurz dreimal und stellen Sie mit den Tasten ⊖ ◑ ⊕ das Bild scharf und den Ton so ein, daß keine störenden Nebengeräusche empfangen werden.

Fernseh- oder Kabel-Programme durch direkte Kanalwahl eingeben.

Vorausgesetzt, Sie kennen den Kanalbereich und die Kanalzahlen der bei Ihnen zu empfangenden Fernsehsender.
Fernsehsender senden im Fernsehbereich (terrestrische Sender), bzw. bei Kabelanlagen auch im Kabelbereich.

1. Taste ⓜ "Programmieren" etwa 2 Sekunden gedrückt halten. Auf dem Bildschirm erscheint die "Programmier-Zeile" mit <Channel> für Fernsehkanalbereich (terrestrisch) oder <Cable-Ch> für Kabelkanalbereich, sowie eine Kanalzahl auf blauem Hintergrund.
2. Mit den Tasten ⊕ oder ⊖ stellen Sie von <Channel> nach <Cable-Ch> u.s.w. um.
   Wählen Sie den Kanalbereich aus, auf dem Sie nun Senderkanäle einstellen wollen.
3. Mit den Zifferntasten geben Sie die Kanalzahl ein (immer zwei Zahlen, also z.B. für Kanal 7 nur 07).
   Der Fernsehkanal ist nun angewählt und erscheint sofort auf dem Bildschirm.

Fernseh-Programm speichern.

Drücken Sie die Taste "Programmieren" ⓂⓂ so oft, bis der blaue Hintergrund "unter" das rechte Feld für die Programmzahl und den Programm-Namen springt. Die Programmzahl blinkt dann.

Hatten Sie beispielsweise das 1. Programm (ARD) gefunden, geben Sie mit den Zifferntasten die Programmzahl 01 ein, also immer zweistellig eingeben.

Damit ist dieses Programm auf der Programmzahl 1 gespeichert. Die Programmierzeile verschwindet.

Weitere Programme suchen:

Die ⓂⓂ-Taste erneut etwa 2 Sekunden drücken, danach Taste Suchlauf ⊕ kurz drücken, wird z.B. das 2. Programm (ZDF) gefunden, ⓂⓂ-Taste kurz zweimal drücken, dann mit den Zifferntasten 02 eingeben. Das 2. Programm ist gespeichert. Mit allen weiteren Programmen, die Sie speichern wollen, verfahren Sie entsprechend.

Zur Verfügung stehen Ihnen die Programmzahlen 00 bis 50.

Beachten Sie bitte, daß bei Fernsehern mit Satelliten-Empfänger auf den Programmzahlen 21 bis 39 bereits Satelliten-Programme gespeichert sind, diese Programmzahlen sollten Sie nicht benutzen. Das Programm 00 ist für Wiedergabe vom Videorecorder über die Antennenbuchse vorbehalten.

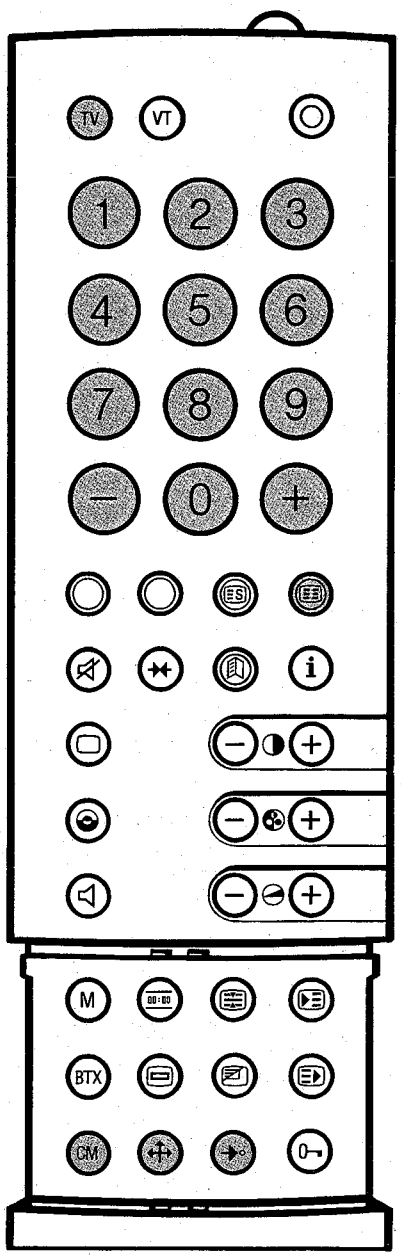
Sie rufen zukünftig die gespeicherten Programme einfach mit den Zifferntasten auf der Fernbedienung auf.

Eine einstellige Programmzahl, Zifferntaste etwa 2 Sekunden drücken.

Eine zweistellige Programmzahl, Zifferntaste kurz drücken und dann die Zifferntaste für die zweite Zahl kurz drücken.

Kanal-Bezeichnungen.

Die Kanal-Bezeichnungen sind bei verschieden Ländern anders. In manchen Ländern werden die Kanäle mit Buchstaben bezeichnet. Stellen Sie die Kanalzahl entsprechend der Tabelle "Kanal-Bezeichnungen und -Anzeigen bei verschiedenen Ländern" am Ende dieses Heftes, Seite 50, ein.



Programme benennen.

Das Angebot an Fernseh-Programmen wird von Jahr zu Jahr größer. Sie erleichtern sich den Überblick, wenn Sie jeder Programmzahl eine kurze Bezeichnung zuordnen. Die Programm-Übersicht, eine Tabelle aller gespeicherten Sender wird dadurch erst informativ.

Im rechten Feld der Programmierzeile jedes gespeicherten Programms ist Platz für eine vierstellige Bezeichnung. Dafür stehen Ihnen das gesamte Alphabet, die Zahlen 0 bis 9, Punkt, # und Leerstelle zur Verfügung. "Führer" durch dieses Angebot sind die Tasten ⊕ und ⊖.

Rufen Sie durch Drücken der Taste "Programmieren" ⓂⓂ (etwa 2 Sekunden lang) die Programmier-Zeile auf. Drücken Sie jetzt die ⓂⓂ-Taste zweimal: der rechte Teil der Programmierzeile ist jetzt blau unterlegt. Drücken Sie die Taste ⊕⊕; im blauen Anzeigefeld erscheint vorne ein Fragezeichen. An seiner Stelle kann nun durch Drücken der Tasten ⊕ oder ⊖ ein Zeichen, z.B. A, gesetzt werden. Drücken Sie wieder die Taste ⊕⊕, dann steht an der zweiten Stelle das Fragezeichen und Sie können mit den Tasten ⊕ oder ⊖ das zweite Zeichen auswählen, z.B. R, usw.

Haben Sie die Bezeichnung für das Programm vollständig eingegeben, speichern Sie durch nochmalige Eingabe der zweistelligen Programmzahl ab.

Programme umspeichern.

Wenn Sie ein gespeichertes Programm auf eine andere Programmzahl setzen wollen, z.B. Programm 04 auf die noch freie Programmzahl 08, so rufen Sie zuerst das Programm 04 auf; drücken Sie dann die Taste "Programmieren" ⓂⓂ etwa 2 Sekunden, dann zweimal ⓂⓂ, der blaue Hintergrund springt nach rechts zur Programmzahl und 04 blinkt; geben Sie jetzt die neue Programmzahl ein, z.B. 08. Dieses Programm ist jetzt auf Programm 04 und 08 gespeichert. Auf 04 können Sie nun ein anderes Programm speichern.

Bild/Ton-Normalwerte einstellen und speichern.

Das Gerät wird mit Normalwerten für Bild und Ton ausgeliefert. Auf Normalwerte wird beim Einschalten des Fernsehers mit der Netz-Taste geschaltet; oder wenn Sie die Taste Bild/Ton normal ⊕⊕ drücken. Diese "Normalwerte" können Sie von Fall zu Fall verändern und selbst speichern. Beachten Sie bitte: wenn Sie einen Sender abspeichern, speichern Sie auch die gerade eingestellten Werte für Bild und Ton. Hatten Sie also z.B. schon die Lautstärke leise gestellt, wird die geringe Lautstärke beim Speichern als Normalwert übernommen.

Stellen Sie Bild, Ton und Farbe, wie im nächsten Kapitel "Bedienen" beschrieben, ganz nach Ihren Bedürfnissen ein. Speichern können Sie die eingestellten Werte, indem Sie die Taste "Programmieren" ⓂⓂ etwa 3 Sekunden drücken, die Programmier-Zeile wird angezeigt. Drücken Sie nun die ⓂⓂ-Taste zweimal, geben Sie die blinkende Programmzahl nochmals ein. Dann sind Ihre "Normalwerte" gespeichert.

Bedienung.

Dieser Teil der Bedienungsanleitung behandelt Gerätefunktionen, die sowohl unmittelbar nach der Inbetriebnahme als auch später immer wieder "bedient" werden; im wesentlichen also die Programmwahl und das Einstellen von Bild, Farbe und Ton.

Einschalten, Ausschalten.

Am Gerät.

Ist das Gerät mit der Netztaste [O●] ausgeschaltet, drücken Sie die Netztaste zum Einschalten. Im Anzeigefeld erscheint "01", auf dem Bildschirm das unter 01 gespeicherte Programm.

Schalten Sie das Gerät immer mit der Netztaste aus, wenn Sie es längere Zeit nicht benutzen wollen, z.B. über Nacht, vor dem Urlaub; aber auch bei Gewitter!

Mit der Fernbedienung.

Ist der Fernseher mit der Netztaste eingeschaltet, schalten Sie mit der Aus-Taste ⏻ auf der Fernbedienung in den Bereitschafts-Betrieb aus; jetzt leuchtet noch ein kleiner Punkt im Anzeigefeld. Ein Teil der Elektronik bleibt in Betrieb, damit Sie Ihren Fernseher mit der Fernbedienung wieder einschalten können.

Zum Einschalten drücken Sie die Taste TV. Auf dem Bildschirm erscheint das zuletzt gewählte Programm. Einschalten können Sie auch mit einer der Zifferntasten 0 ... 9, Sie wählen dann ein einstelliges Programm direkt an.

Das Gerät sollte nur für kurzzeitige Unterbrechungen auf Bereitschaft ausgeschaltet werden; sonst immer mit der Netztaste am Fernseher ausschalten!

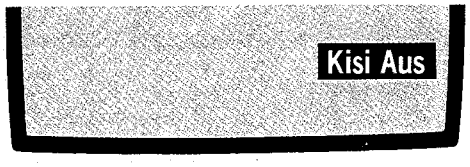
Sollte sich das Gerät einmal nicht einstellen lassen, schalten Sie es mit der Netztaste aus und anschließend wieder ein. Danach reagiert es wieder auf Ihre Bedienung.

Kindersicherung.

Sie können das Fernsehgerät gegen unbefugtes Einschalten, z.B. von Kindern, sichern. Schalten Sie den Fernseher ein; öffnen Sie den Schiebedeckel der Fernbedienung bis zum Anschlag; drücken Sie kurz auf die Taste "Kindersicherung" 🔑; jetzt wird auf dem Bildschirm angezeigt, ob die Kindersicherung ein- oder ausgeschaltet ist. Steht dort <Kisi Aus> und wollen Sie die Kindersicherung einschalten, drücken Sie die Taste 🔑 etwa 2 Sekunden lang. Dann wird <Kisi Ein> eingeblendet.
Schalten Sie den Fernseher dann mit der Netztaste [O●] am Gerät aus.

Ab sofort kann das Gerät ohne Fernbedienung nicht mehr eingeschaltet werden. Natürlich sollten Sie dann die Fernbedienung für Unbefugte unzugänglich aufbewahren.

Wenn Sie die Kindersicherung rückgängig machen wollen: schalten Sie den Fernseher mit der Netztaste [O●] ein, der Fernseher geht auf Bereitschafts-Betrieb - schalten Sie mit der Fernbedienung ein, drücken Sie die Taste "Kindersicherung" 🔑 etwa 2 Sekunden lang; auf dem Bildschirm wird <Kisi Aus> angezeigt.



Automatisches Abschalten.

Wenn Ihr Fernseher keinen Sender oder einen mit falsch eingestellter Fernseh-Norm empfängt, schaltet er nach 5 Minuten automatisch auf Bereitschaft aus. Wenn Sie z.B. vergessen haben Ihr Gerät auszuschalten, schaltet es sich automatisch 5 Minuten nach Sendeschluß in den Bereitschafts-Betrieb aus.

Programme wählen.

Mit der Fernbedienung.

Hier haben Sie zwei Möglichkeiten: entweder mit den Zifferntasten oder mit den Tasten "Programm vor" ⊕ oder "Programm zurück" ⊖.

Wollen Sie eine einstellige Programmzahl wählen, drücken Sie auf eine der Zifferntasten etwas länger, dann sehen Sie auf dem Bildschirm zunächst die gewählte Zahl an erster Stelle, sie springt dann aber auf die zweite Stelle und davor wird eine 0 gesetzt. Bei zweistelligen Programmzahlen von 10 bis 50 drücken Sie die Zifferntasten kurz hintereinander.

Mit der Taste "Programm vor" ⊕ schalten Sie zum nächsten Programm; mit der Taste "Programm zurück" ⊖ auf das nächst niedere zurück.

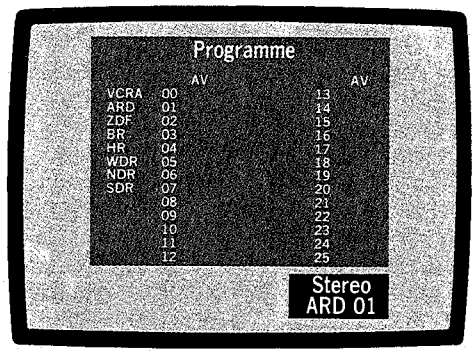
Am Gerät.

Das Bedienteil unter dem Anzeigefeld leicht andrücken - es wird dadurch entriegelt - und herausziehen. Mit den Tasten Programm ⊖ ⊕ schalten Sie von Programm zu Programm; wie bei der Fernbedienung.

Programm-Übersicht aufrufen.

Haben Sie einmal vergessen, welches Programm wo gespeichert ist, rufen Sie die Übersicht auf. Drücken Sie die blaue Taste. Sofort erscheint auf dem Bildschirm die Liste der gespeicherten Programme, zuerst von 00 bis 25, wenn Sie die Taste nochmals drücken die Programmzahlen 26 bis 50.

Vor jeder Programmzahl sehen Sie auch den von Ihnen eingegebenen Programm-Namen wieder. Rechts neben der Programmzahl sehen Sie außerdem, welche Programmzahlen für die Wiedergabe über die EURO-AV Buchse vorbereitet wurden.



Beim nächsten Drücken der Taste "TV-Übersicht" wird die Programm-Übersicht wieder ausgeblendet.

Kanalanzeige aufrufen.

Möchten Sie wissen, auf welchem Kanal der Sender arbeitet, den Sie gerade eingeschaltet haben? Drücken Sie kurz die Taste "Programmieren": der Kanalbereich und die Kanalzahl werden eingeblendet.

Sendersuchlauf starten.

Möchten Sie wissen, welche Sender noch mit Ihrer Antennen-Anlage zu empfangen sind? Drücken Sie kurz die Taste "Sendersuchlauf": der Suchlauf startet, und stoppt bei Empfang eines Senders; fortsetzen: erneut Taste drücken. Das Gerät sucht Sender im Fernseh-Kanalbereich und Kabel-Kanalbereich.

Bild einstellen.

Je nach Sendung oder Lichtverhältnissen wollen Sie sicher gelegentlich die Bildeinstellungen verändern. Dabei helfen Ihnen die "Werte" der einzelnen Einstellungen. Das Gerät drückt nämlich alle Einstellwerte für Kontrast, Helligkeit usw. in Zahlen aus, die auf dem Bildschirm beim Einstellen erscheinen.

Alle Bildeinstellungen lassen sich auf der Fernbedienung oder am Gerät regeln.

Kontrast.

Er richtet sich nach der Helligkeit im Raum. Faustregel: Je heller die Umgebung, desto stärker der Kontrast. Wenn Sie einstellen wollen: Tasten "Kontrast" ⊖ ◑ ⊕ drücken. Kontrast können Sie auch am Gerät einstellen.

Helligkeit.

Drücken Sie einmal die Taste "Bild-Funktion". Auf dem Bildschirm sehen Sie <Hell>. Solange <Hell> auf dem Bildschirm steht, können Sie mit den Tasten ⊖ ◑ ⊕ die Helligkeit einstellen. Achten Sie darauf, daß schwarze Flächen gerade noch schwarz erscheinen.

Bildschärfe.

Drücken Sie zweimal die Taste "Bild-Funktion". Auf dem Bildschirm sehen Sie <Schärfe>. Mit den Tasten ⊖ ◑ ⊕ können Sie die Bildschärfe geringfügig verändern. Bei Testbildern sehen Sie die Veränderung am besten. Werte von -1 über 0 nach +1 sind schrittweise einstellbar.

Farbe.

Die Stärke der Farben stellen Sie mit den Tasten "Farbe" ⊖ ⊕ ein. Wählen Sie die Farben so, daß sie natürlich erscheinen; am besten orientieren Sie sich dabei an Gesichtsfarben.

Farbton.

Drücken Sie einmal die Taste "Farb-Funktion". Auf dem Bildschirm wird <Farbton> eingeblendet; mit den Tasten ⊖ ⊕ stellen Sie ein.

Bei der Fernseh-Norm NTSC-Video stellen Sie den Farbton am besten nach der Gesichtsfarbe ein. Bei allen anderen Fernseh-Normen wird der Farbton nur geringfügig verändert; am besten zu erkennen bei Testbildern, mit Farbe ⊖ stellen Sie eine leichte rote Tönung ein; mit Farbe ⊕ eine blaue.

Wenn es zu "Farbflecken" kommt.

Sollten Sie einmal einen "Farbfleck" feststellen, wie er gelegentlich nach einem Standort-Wechsel auftritt: Netztaste am Gerät drücken und den Fernseher mindestens eine halbe Stunde ausgeschaltet lassen; dann wieder einschalten - und der Fleck ist weg. Die automatische Entmagnetisierungs-Schaltung für die Bildröhre hat ihn "gelöscht".

Schärfe der Farbübergänge.

Die Übergänge (Ränder) von einer Farbe zur anderen stellen Sie am besten anhand der Farbflächen der Testbilder schärfer. Drücken Sie zweimal die Taste "Farb-Funktion" ⦿; auf dem Bildschirm erscheint <Dig-P Ein oder Aus> (für Digital Peaking). Nun können Sie mit den Tasten ⊖ ◔ ⊕ die Schärfe der Farbübergänge beeinflussen: <Ein> scharf, <Aus> weniger scharf.

Ton einstellen.

Genau wie das Bild können Sie auch den Ton beeinflussen. Dafür gibt es an Ihrem neuen Loewe Fernseher sogar besonders viele Möglichkeiten. Auch beim Ton macht die Bildschirm-Anzeige die eingestellten Werte sichtbar.

Alle Ton-Einstellungen lassen sich auf der Fernbedienung oder am Gerät regeln.

Lautstärke.

Die Lautstärke stellen Sie mit Hilfe der Tasten "Lautstärke" ⊖ ◔ ⊕ ein. Wird kein Sender empfangen oder haben Sie die Taste "Ton aus" 🔇 gedrückt, verändert sich die Lautstärke nicht.

Basisbreite oder Raumklang.

Drücken Sie einmal die Taste "Ton-Funktion" 🔊; Anzeige: 〈 〉 Aus oder Ein; mit den Tasten ⊖ ◔ ⊕ können Sie Basisbreite (bei Stereo-Empfang) oder Raumklang (bei Mono-Empfang) ein- oder ausschalten.

Bei Stereo erweckt die Basis-Verbreiterung den Eindruck, als ob die Lautsprecher des Fernsehers weiter auseinander stünden. Das erhöht den Stereo-Effekt wesentlich.

Umschalten Stereo/Mono oder Ton 1/ Ton 2.

Bei Stereo-Sendungen stellt sich das Gerät von selbst auf Stereo ein. Wenn Sie dann trotzdem Mono hören wollen: Drücken Sie zweimal die Taste "Ton-Funktion" 🔊; Anzeige z.B. <Stereo>; nun können Sie mit den Tasten ⊖ ◔ ⊕ auf Mono umschalten; Anzeige dann: <Mono!>.

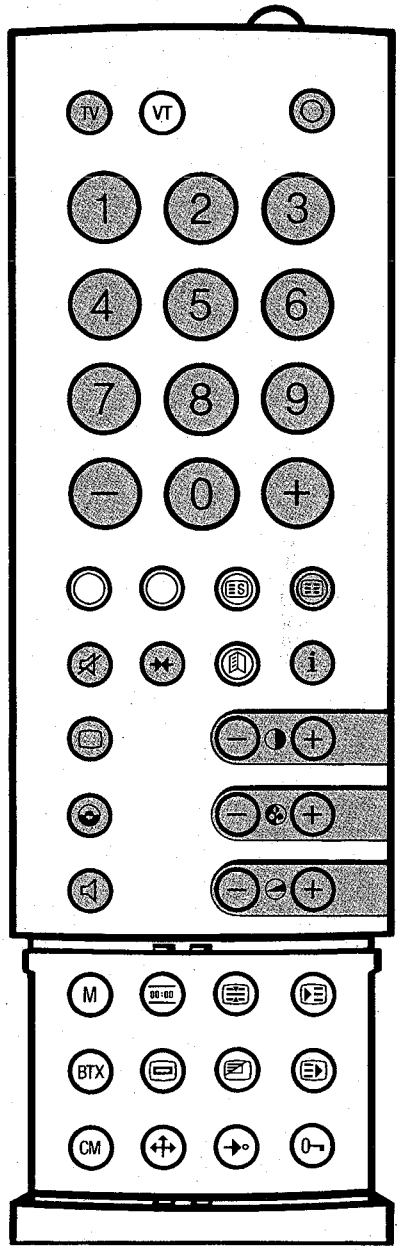
Bei Zweiton-Sendungen, angezeigt mit <Ton 1>, können Sie mit den Tasten ⊖ ◔ ⊕ zwischen Hauptsprache (Ton 1) und Fremdsprache (Ton 2) wählen.

Balance.

Drücken Sie dreimal die Taste "Ton-Funktion" 🔊; Anzeige: <Balance>; nun können Sie mit den Tasten ⊖ ◔ ⊕ den rechten oder linken Lautsprecher stärker oder schwächer stellen, je nach Taste.

Tiefen.

Drücken Sie viermal die Taste "Ton-Funktion" 🔊; Anzeige: <Tiefen>. Nun können Sie mit den Tasten ⊖ ◔ ⊕ die Tiefen verändern.



Höhen.

Drücken Sie fünfmal die Taste "Ton-Funktion" ⓓ; Anzeige: <Höhen>. Nun können Sie mit den Tasten ⊖ ◓ ⊕ die Höhen verändern.

Ton ausschalten.

Durch Drücken der Taste "Ton Aus" ⓜ. (Auf dem Bildschirm erscheint kurz in roter Schrift <Ton Aus>). Durch erneutes Drücken der Taste schalten Sie den Ton wieder ein, und zwar auf die vorher eingestellte Lautstärke.

Bei abgeschaltetem Ton sind die Bildschirmanzeigen für die Tonfunkitonen immer in roter Schrift, zur Erinnerung für Sie, daß der Ton abgeschaltet wurde.

Bei abgeschaltetem Ton können Sie die Lautstärke für die Lautsprecher nicht verändern - auch wenn die Zahlen der Bildschirm-Anzeige weiterspringen; Anzeige dann <K-Laut>, hier wird die Lautstärke für die Kopfhörer verändert. Für den Kopfhörer-Betrieb ist "Ton Aus" besonders wichtig, weil dann Einstellungen für den Kopfhörer vorgenommen werden können.

Mit Kopfhörern hören.

Kopfhörer-Buchse.

Die Buchse ist für Stereo-Klinkenstecker 6,3 mm ausgelegt. Verwenden Sie Kopfhörer mit einer Impedanz von 32 Ohm oder höher.

Lautstärke regeln.

Die Lautstärke können Sie nur dann einstellen, wenn Sie mit der Taste "Ton Aus" ⓜ den Ton der Lautsprecher abgeschaltet haben; jetzt können Sie mit den Tasten ⊖ ◓ ⊕ die Lautstärke für die Kopfhörer regeln; Anzeige: <K-Laut>; die Lautstärke der Lautsprecher verändert sich dadurch nicht!

Sprache für Kopfhörer wählen.

Sie können - bei Zweiton-Sendungen - über die Lautsprecher die eine Sprache und über den Kopfhörer die andere hören. Taste "Ton Aus" ⓜ auf der Fernbedienung drücken: Sie hören im Kopfhörer die Sprache, welche die Lautsprecher zuvor wiedergaben. Nun die Taste "Ton-Funktion" einmal drücken: Anzeige: <Ton 1>. Jetzt können Sie mit den Tasten ⊖ ◓ ⊕ zwischen Ton 1 und Ton 2 hin- und herschalten.
Mit der Taste "Ton Aus" ⓜ schalten Sie dann die Lautsprecher wieder ein. So ist es möglich, daß aus den Lautsprechern und aus dem Kopfhörer zwei verschiedene Sprachen kommen.

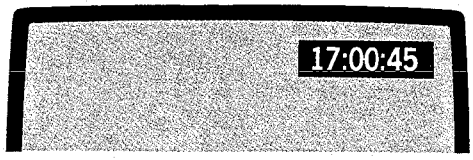
Auf Bild/Ton Normalwerte zurückgehen.

Auf die Normalwerte für Bild und Ton gehen Sie mit der Taste "Bild/Ton normal" ⓗ zurück. Auch beim Einschalten des Fernsehers mit der Netztaste werden die Normalwerte automatisch eingestellt.

Uhrzeit einblenden.

Ein Druck auf die Taste ⓘ der Fernbedienung, und rechts oben springt die laufende Uhrzeit ins Bild. Ein zweiter Tastendruck, und die Uhrzeit blendet wieder aus.

Die Uhrzeit wird nur bei Sendern angezeigt, die Videotext ausstrahlen.

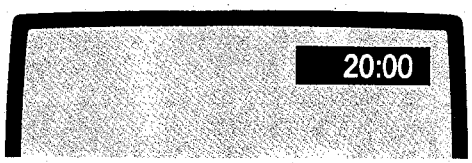


Termin-Anzeige.

Wollen Sie zu einer bestimmten Zeit an einen Termin erinnert werden, können Sie eine Zeit eingeben, zu der sich das eingeschaltete Fernsehgerät mit einer blinkenden Anzeige auf dem Bildschirm meldet.

Auch die Termin-Anzeige funktioniert nur beim Empfang eines Senders mit Videotext.

Schieben Sie den Deckel der Fernbedienung bis zum Anschlag zurück und drücken Sie die Taste ⓒ. Sie sehen die zuletzt eingegebene Zeit. Mit den Zifferntasten geben Sie nun die von Ihnen gewünschte Termin-Zeit ein, z.B. 20:00. Jetzt drücken Sie erneut die Taste ⓒ; die Anzeige blendet aus.



Pünktlich auf die Sekunde, beginnt dann die Uhrzeit zu blinken - und zwar so lange, bis Sie sie wieder abschalten: durch Drücken der Taste ⓒ.

Wollen Sie später die programmierte Uhrzeit löschen, gehen Sie wieder vor, wie oben beschrieben; nur geben Sie eine "unmögliche" Uhrzeit ein, z.B. 25:00 oder 98:70.

Videotext.

Kennen Sie Videotext schon?

Videotext ist wie "Zeitung im Fernsehen". Sie finden dort aktuelle Informationen (Nachrichten, Wetter, Sport, Börsenkurse, Programmvorschau usw.). Besonders wichtig ist Videotext für Schwerhörige und Gehörlose; sie können dem Fernseh-Programm über eingeblendete Untertitel folgen.

Wie bei einer Zeitung spricht man bei Videotext von "Seiten", "Themen" und "Themenbereichen". Sie können in der Zeitung blättern, Themen und Themenbereiche auswählen.

Videotext steuern Sie mit der Fernbedienung. Die wichtigsten Tasten für Videotext finden Sie direkt unter den Zifferntasten (rote, grüne, gelbe und blaue Taste); die übrigen Tasten finden Sie unter dem Schiebedeckel.

Mit dem TOP-Bediensystem finden Sie die gewünschte Information schnell und sicher.

Voraussetzung ist ein guter Empfang.

Videotext stellt hohe Anforderungen an die Empfangsqualität; das heißt: wenig "Schatten" und kein "Rauschen" im Fernsehbild. Vor allem sollte die Feinabstimmung genau eingestellt sein. Treten bei bestimmten Programmen trotzdem noch Fehler auf, sollte Ihr Fachhändler nach Ihrer Antennen-Anlage schauen.

Strahlt der Sender Videotext aus?

Nicht alle Sender übertragen neben dem Fernseh-Signal auch Videotext-Signale. Sie können das leicht feststellen: Drücken Sie einfach die Taste ⓘ. Erscheint rechts oben im Bild die "laufende" Uhrzeit, überträgt der Sender Videotext. Und umgekehrt: "Steht" die Uhr oder erscheint nur ein schwarzes Feld, strahlt der Sender kein Videotext aus.

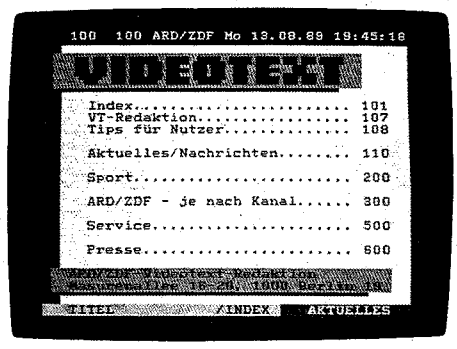
Videotext-Programme.

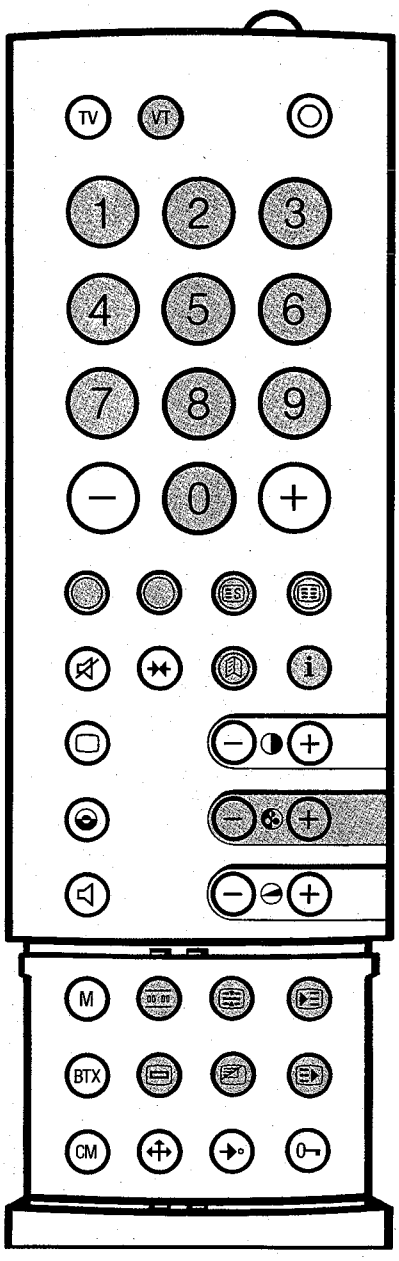
ARD und ZDF betreiben ein gemeinsames Videotext-Programm. Daneben gibt es noch Regional- und Satelliten-Programme mit eigenen Videotext-Seiten. Sie können also verschiedene Videotext-Programme empfangen.

Nicht alle Videotext-Programme unterstützen das TOP-Bediensystem. So bedienen Sie Videotext mit TOP etwas anders als ohne TOP.

Videotext einschalten.

Mit der Taste "Videotext" ⓥ schalten Sie den Videotext-Betrieb ein. Es erscheint die Übersicht, Seite 100. In der Kopfzeile sehen Sie zwei Seitenzahlen. Die erste wird von Ihnen gewählt; die zweite läuft durch, wenn diese Seite gesucht wird, und bleibt stehen, wenn sie gefunden ist. Außerdem sehen Sie in der Kopfzeile noch den Sendernamen bzw. den Namen des Videotext- Programms, das Datum und die Uhrzeit.





n der letzten Zeile sehen Sie die Benutzerführung. Ist das TOP-Bediensystem aktiv, steht dort auf gelbem Hintergrund der aktuelle Themenbereich und das nächste Thema, durch einen Schrägstrich getrennt; daneben - auf blauem Hintergrund - der nächste Themenbereich. Wird Videotext unmittelbar nach der Programmwahl eingeschaltet, ist TOP noch nicht aktiv - die Bedienerführung zeigt zunächst die unten beschriebenen vier Farbfelder. Es dauert einige Sekunden, bis TOP aktiviert wird. Steht einmal für TOP kein Text zur Verfügung, wird anstelle des Textes die Seitenzahl in der Bedienerführung eingetragen.

Ist das TOP-Bediensystem nicht aktiv, steht in der Bedienerführung auf rotem Hintergrund die Seitenzahl der zuletzt gesehenen Seite, auf grünem Hintergrund die nächste Seite, z.B. 101, auf gelbem Hintergrund 10 Seiten weiter, z.B. 110 und auf blauem Hintergrund 100 Seiten weiter, z.B. 200.

Im Videotext-Programm "blättern" Sie, der Farbe des eingeblendeten Hintergrunds entsprechend, mit der roten, grünen, gelben und blauen Taste.

Blättern.

Weiterblättern.

Von jeder beliebigen Seite können Sie mit der grünen Taste "VT: vor" ◯ weiterblättern; in unserem Beispiel von 100 nach 101. Bei TOP wird immer auf die nächste vorhandene Seite geblättert. Ist die Seite noch nicht gefunden, sehen Sie vor der Seitenzahl einen Pfeil > und die zweite Seitenzahl läuft.

Schon bei Seite 100 werden die nächsten beiden Seiten gesucht und gespeichert, auch die nächsten drei Themen und die nächsten drei Themenbereiche und jeweils die erste Seite dazu. Deshalb kommen diese dann sofort, wenn Sie weiterblättern.

Zurückblättern.

Genau so wie Sie weiterblättern, blättern Sie auch zurück: mit der roten Taste "VT: zurück" ◯. Sie können auf die zuletzt gesehenen 20 Seiten zurückblättern.

Zum nächsten "Thema".

Bei TOP schlagen Sie das nächste Thema mit der gelben Taste ◉ auf; unten in der Bedienerführung steht auf gelbem Hintergrund der gewählte Themenbereich, dahinter, getrennt durch einen Schrägstrich, das nächste Thema; dieses wird mit der gelben Taste ◉ angewählt; z.B. steht dort:
TITEL /INDEX

Zum nächsten "Themenbereich".

Bei TOP schlagen Sie den nächsten Themenbereich mit der blauen Taste ◉ auf; unten in der Bedienerführung steht auf blauem Hintergrund der nächste Themenbereich, der mit der blauen Taste ◉ angewählt wird; z.B.
AKTUELLES

Seiten direkt anwählen.

Es gibt Videotext-Seiten von 100 bis 899. Mit den Zifferntasten der Fernbedienung können Sie diese direkt anwählen: geben Sie stets drei Zahlen ein; für noch nicht eingegebene Zahlen steht ein Fragezeichen.

Gibt es bei TOP die Seite nicht, erscheint die Meldung
<Seite nicht vorhanden!>.

Übersicht aufrufen.

Mit der Taste "VT-Übersicht" ⓘ können Sie von jeder Seite aus die Übersicht, Seite 100, anwählen. Diese Seite wird ständig gespeichert.

Programmvorschau aufrufen.

Ist TOP-Videotext bei dem Programm, das Sie gerade empfangen aktiv, rufen Sie im TV- oder Videotext-Betrieb die Programmvorschau mit der Taste ◉ auf. Zum Weiterblättern benutzen Sie dann wie gewohnt die grüne Taste ◯. Zurück zum Fernsehbild mit der Taste ⓣⓥ.

Mehrfachseiten, Unterseiten.

Mehrfachseiten sind Seiten, die ohne Ihr Zutun gewechselt werden.
Mehrfachseiten bestehen meistens aus mehreren Unterseiten, die neben der dreistelligen Seitenzahl noch durch eine vierstellige Unterseitenzahl gekennzeichnet sind.

Seiten anhalten.

Soll eine solche Mehrfachseite nicht gewechselt werden, drücken Sie einfach die Taste "VT: anhalten" ⊜. Anstelle der Uhrzeit erscheint dann oben rechts >>>! oder **HALT**.

Soll die Seite später wieder gewechselt werden können, drücken Sie erneut die Taste "VT: anhalten" ⊜. Das Anhalten wird auch dann rückgängig gemacht, wenn Sie blättern oder die VT-Übersicht aufrufen.

Unterseiten erkennen und speichern.

Sie können leicht feststellen, ob Sie bei Mehrfachseiten eine Unterseite vor sich haben: Drücken Sie die Taste "VT: Unterseiten" ⊜; es erscheint in der Kopfzeile rechts eine vierstellige Zahl, z.B. 0001, das ist die Unterseite.

Erscheint als Unterseiten-Zahl "0000", handelt es sich um eine jener Mehrfachseiten, die ohne Unterseitenzahlen nacheinander gesendet werden.

Damit Sie die Unterseiten in ihrer Reihenfolge lesen können, speichert Ihr "Loewe" jetzt bis zu 20 Unterseiten.

Schon während gespeichert wird, können Sie mit der grünen Taste "VT: vor" ◯ zu blättern beginnen. Stoßen Sie beim Blättern auf eine Unterseite, die noch nicht gespeichert ist, springt vor die Seitenzahl ein Pfeil; das heißt, die Seite wird noch gesucht. Ist sie gefunden, erscheint sie sofort auf dem Bildschirm.

Sind alle Unterseiten gefunden, erscheint ein Gleichheitszeichen = vor der Seitenzahl.

Unterseiten direkt anwählen.

Wollen Sie eine bestimmte Unterseite sehen, geben Sie nach dem Drücken der Taste "VT: Unterseiten" ⊜ die Unterseiten-Zahl mit den Zifferntasten ein, z.B. 0002.

Unterseiten verlassen.

Erneut die Taste "VT: Unterseiten" ⊜ drücken. Oben rechts erscheint wieder die Uhrzeit.

Besondere Effekte.

Schrift vergrößern.

Das geht jeweils nur mit einer Bildhälfte; erst kommt die obere, dann die untere. Drücken Sie dazu jeweils die Taste "VT: Schriftgröße" ⊜. Beim dritten Mal wird auf normale Größe (und auf die ganze Seite) zurückgeschaltet.

Schrift "aufdecken".

Auf manchen Seiten sind Textteile "versteckt", also für Sie nicht sichtbar; Sie decken die "versteckten" Texte mit der Taste "VT:aufdecken" ⊜ auf. Nochmal drücken: der Text wird wieder unsichtbar.

"Versteckte" Texte kommen vor, z.B. als Antworten auf Quizfragen oder als VPS-Zeiten in den Programmvorschauen von ARD und ZDF (Seite 300 und folgende).

Farben umkehren.

Das Umkehren empfiehlt sich immer dann, wenn es die besseren Farbkontraste bringt, z.B. bei VT-Mix. Mit der Taste "Farbe" ⊖ ◔: Aus einem schwarzen Hintergrund machen Sie einen weißen. Taste "Farbe" ◔ ⊕ drücken: jetzt schalten Sie wieder zurück. Alle Farben verändern sich, nicht nur Schwarz und Weiß.

Fernsehbild bei Videotext.

Das Fernsehbild einzuschalten ist dann sinnvoll, wenn es etwas länger dauert, bis eine Seite gefunden wird. Drücken Sie die Taste "VT: TV-Bild" ⓔ: Sie sehen sofort das Fernsehbild. Nur oben links steht noch die angewählte Seitenzahl mit einem Pfeil davor. Der Pfeil > vor der Seitenzahl verschwindet, wenn die Seite gefunden ist.

Auf die Videotext-Seite schalten Sie mit der Taste "VT: Mix/Text" ⓔ zurück.

Fernsehbild und Videotext mischen.

Drücken Sie die Taste "VT: Mix/Text" ⓔ, dann bekommen Sie eine Videotext-Seite mit hinterlegtem Fernsehbild. Um das Fernsehbild wieder wegzuschalten: nochmals diese Taste drücken.

"Blitznachrichten" ins Fernsehprogramm einblenden.

Blitznachrichten sind Videotext-Seiten, die Sie sich in Ihr Fernseh-Programm einblenden lassen können (bei ARD und ZDF: 111 für Nachrichten, 222 für Sportmeldungen).

Wählen Sie im Videotext-Betrieb mit den Zifferntasten eine Blitznachrichten-Seite an: z.B. 111; die Nachricht erscheint - und dazu das vorher gewählte Fernseh-Programm.

Mit der Taste "VT: TV-Bild" ⓔ blenden Sie die Blitznachricht wieder aus - bis der Sender eine neue ausstrahlt; die erscheint dann automatisch auf dem Bildschirm.

Untertitel einblenden.

Das ist im Fernseh-Betrieb mit der Taste ⓔ dann möglich, wenn das gerade empfangene Programm TOP- Videotext ausstrahlt und Untertitel gesendet werden.

Ist TOP-Videotext nicht aktiv, wählen Sie im Videotext-Betrieb die Seite an, mit der Untertitel gesendet werden (meistens Seite 150). Wählen Sie die Videotext-Seite mit den Zifferntasten: das Fernsehbild mit eingeblendeten Untertiteln erscheint dann. Wenn Sie keine Untertitel mehr haben wollen: Taste ⓣⓥ drücken.

Zurück ins Fernsehprogramm.

Taste ⓣⓥ drücken. Sie empfangen dann wieder das Programm, das Sie zuletzt gesehen haben.

Andere Geräte anschließen.

Lautsprecher-Boxen.

Die Lautsprecher-Buchsen finden Sie auf der Rückseite des Gerätes. Die Buchsen entsprechen DIN 41529. Die Boxen sollten folgende Werte haben: mindestens 4 Ohm/20 Watt.

Die Lautsprecher-Stecker können Sie auf zweierlei Weise einstecken: Je nach Stellung des runden Stecker-Stiftes werden die Geräte-Lautsprecher ausgeschaltet oder nicht.

Videorecorder und Camcorder.

Sie können grundsätzlich jeden Videorecorder an Ihr Loewe-Fernsehgerät anschließen. Wie sich leicht denken läßt, sind Videorecorder von Loewe besonders gut auf den Fernseher aus dem selben Haus abgestimmt. Das hat dann auch noch den Vorteil, daß Sie mit der Fernbedienung des Videorecorders auch die wichtigsten Funktionen des Fernsehers steuern können.

Sie können wie üblich über die Antennen-Buchse des Fernsehers Video wiedergeben (Programm 00). Ihr neuer "Loewe" verfügt darüber hinaus über eine EURO-AV-Buchse; für Sie ergeben sich bei der Benutzung dieser Buchse viele Vorteile:

- bessere Bildqualität bei Wiedergabe.
- Wiedergabe des Stereotons oder Auswahl der Sprachen.
- bei verdeckt aufgestelltem Loewe Videorecorder kann der Videorecorder über den Fernseher gesteuert werden.
- Bild- und Ton-Signale zur Aufnahme an den Videorecorder übertragen.
- über die EURO-AV-Buchse können Sie auch von S-VHS Videorecordern wiedergeben und RGB-Signale einspeisen (RGB, das sind die Farbsignale Rot, Grün und Blau, die teilweise von Telespielen, Computern, Videotext- und Bildschirmtext-Decodern abgegeben werden).

Anschließen über die Antennen-Buchse.

Durch die Verbindung Antenne - über Videorecorder - zum Fernsehgerät ist es möglich mit dem Videorecorder Timer-Aufnahmen durchzuführen oder mit dem Videorecorder aufzunehmen und am Fernseher ein anderes Programm zu sehen.

Antennenstecker Ihrer Antennen-Anlage in den Antennen-Eingang des Videorecorders stecken. Mit einem zweiten Antennenkabel verbinden Sie jetzt den Antennen-Ausgang des Videorecorders mit der Antennen-Buchse des Fernsehers.

Video-Wiedergabe über die Antennen-Buchse.

Für einen guten Empfang des Videorecorder-Kanals ist die Programmzahl 00 vorbereitet. Die meisten Videorecorder senden auf Kanal 37. Dieser Kanal ist in Ihrem Fernseher bereits auf der Programmzahl 00 gespeichert. Überprüfen Sie dies bitte, rufen Sie Programm 00 auf und drücken Sie kurz die Taste ⓒ; auf dem Bildschirm sehen Sie dann <Channel 37>.

Legen Sie eine bespielte Cassette in den Videorecorder ein und schalten Sie auf Wiedergabe, oder schalten Sie den Test-Sender des Videorecorders ein. Drücken Sie die Taste "Programmieren" ⓂⓂ etwa 2 Sekunden lang; drücken Sie dann dreimal die Taste "Bild-Funktion" ⊡, auf dem Bildschirm sehen Sie <Fein> für Feinabstimmung. Sie benutzen die Feinabstimmung jetzt, um den Sender des Videorecorders zu suchen. Drücken Sie dazu die Tasten ⊖ ◑ ⊕. Sie stimmen jetzt von Hand ab und wechseln dabei auch den vorher eingestellten Kanal. Suchen Sie den Sender des Videorecorders, er kann zwischen Kanal 30 und 42 liegen; mit ⊖ ◑ kommen Sie zum Kanal 36 und darunter, mit ◑ ⊕ zum Kanal 38 und darüber. Haben Sie den Sender des Videorecorders gefunden und scharf eingestellt, drücken Sie zweimal ⓂⓂ, um ihn zu speichern, geben Sie die Programmzahl 00 ein. Schalten Sie den Testsender des Videorecorders danach wieder aus.

Über die Programmzahl 00 können Sie jetzt über die Antennen-Buchse vom Videorecorder wiedergeben; ist der Videorecorder nicht auf Wiedergabe geschaltet, sehen Sie das am Videorecorder eingestellte Programm.

Video-Wiedergabe über die EURO-AV-Buchsen

Verbinden Sie den Videorecorder und das Fernsehgerät zusätzlich mit einem EURO-AV-Kabel.

Sie können jede Programmzahl für die Wiedergabe von Bild und Ton vorbereiten. Bei den Programmzahlen 00 bis 46 wird dann bei Geräten mit einer Schaltspannung, z.B. vom Videorecorder, auf Video-Wiedergabe geschaltet; bei den Programmzahlen 47 bis 50 wird für Geräte ohne Schaltspannung mit der Wahl der Programmzahl direkt auf Video-Wiedergabe geschaltet.

Zum Beispiel: Sie wollen mit dem an der EURO-AV-Buchse angeschlossenen Videorecorder auf der Programmzahl 00 wiedergeben: drücken Sie die Taste "Programmieren" ⓂⓂ etwa 2 Sekunden lang; auf dem Bildschirm sehen Sie die Programmierzeile (richtige Fernseh-Norm eingestellt ?); drücken Sie die Taste ⓂⓂ erneut zweimal kurz, der blaue Hintergrund springt zur blinkenden Programmzahl; drücken Sie jetzt die Taste ⊕; Anzeige: <AV Off>; mit den Tasten ⊕ oder ⊖ wählen Sie jetzt die AV-Betriebsart an; jeweilige Anzeige:

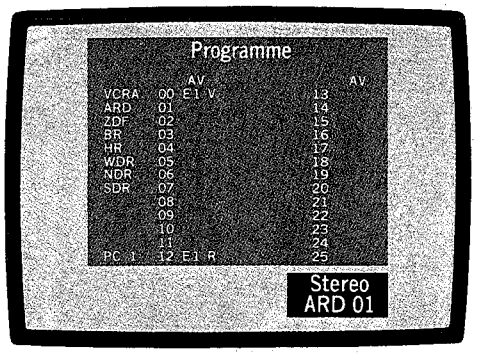
AV Off	keine AV-Wiedergabe
AV EURO1/VTR	AV-Wiedergabe, z.B. vom Videorecorder.
AV EURO1/RGB	RGB-Wiedergabe, z.B. vom Bildschirmtext-Decoder.
AV EURO1/SVHS	AV-Wiedergabe von einem S-VHS-Videorecorder nur mit den Programmzahlen 47...50.

Wir wollen die EURO-AV-Buchse für die Wiedergabe vom Videorecorder programmieren und stellen mit ⊕ oder ⊖ auf EURO1/VTR ein. Drücken Sie jetzt wieder die Taste ⓂⓂ; die Programmzahl blinkt wieder, geben Sie 00 mit den Zifferntasten ein.

Zur Wiedergabe des Videorecorders über die EURO-AV-Buchse wählen Sie zukünftig die Programmzahl 00. Sobald Sie den Videorecorder auf Wiedergabe schalten, wird auf Video umgeschaltet. Anstelle des empfangenen Senders des Videorecorders sehen Sie dann die Video-Wiedergabe.

Haben Sie für die Video-Wiedergabe eine Programmzahl von 01 bis 46 benutzt, und ist auf diesem Programmplatz ein Fernsehsender programmiert, wird bei Video-Wiedergabe vom Fernseh-Empfang auf Video umgeschaltet.

Wenn Sie jetzt einmal die Programm-Übersicht mit der blauen Taste ▤ aufrufen, sehen Sie in blauer Schrift, neben der Programmzahl 00: <E1/V> für "EURO-AV-Buchse 1 auf Videorecorder-Wiedergabe mit Schaltspannung vorbereitet".



Wird eine AV-Wiedergabe-Funktion auf eine der Programmzahlen 47 bis 50 gelegt, erscheint in der Programm-Übersicht neben der Programmzahl die "AV-Funktion" in roter Schrift, als deutliches Zeichen dafür, daß für die AV-Wiedergabe keine Schaltspannung benötigt wird. Fernseh-Betrieb ist dann auf dieser Programmzahl nicht möglich, da unmittelbar auf AV-Wiedergabe geschaltet wird.

Video-Wiedergabe im Bildformat 16:9.

Videorecorder-Wiedergabe über die EURO-AV Buchse von Aufzeichnungen im 16:9 Bildformat sind mit Ihrem Fernseher ebenfalls möglich, z.B. von bespielten Cassetten.

So schalten Sie auf das 16:9 Bildformat um: Halten Sie die Taste Ⓜ ca. 2 Sekunden gedrückt, das Fernsehgerät schaltet auf das 16:9 Bildformat.
Zurückschalten auf das 4:3 Bildformat: Taste Ⓜ wieder ca. 2 Sekunden drücken.

Sprachauswahl bei Stereo-Videorecordern.

Besitzen Sie einen der modernen Videorecorder, die zwei Tonkanäle aufnehmen und wiedergeben können? Wenn ja, dann bietet Ihr Fernseher Ihnen die Auswahlmöglichkeit, um von Stereo auf Tonkanal 1 oder Tonkanal 2 für die Lautsprecher und für den Kopfhörer umzuschalten: Bei Wiedergabe über die EURO-AV Buchse drücken Sie die Taste "Ton-Funktion" 🔇 zweimal, Anzeige dann: ⟩⟩Stereo; wählen Sie bei aufgenommenen Zweiton-Sendungen mit den Tasten ⊖ ◒ ⊕ ⟩⟩Ton 1 oder ⟩⟩Ton 2 an.

Die Sprache für die Kopfhörer wählen Sie, wie gewohnt, nach dem Drücken der Taste "Ton aus" 🔇 an, indem Sie die Taste "Ton-Funktion" 🔇 drücken und mit den Tasten ⊖ ◒ ⊕ die Sprache auswählen.

Fernseh-Signal mit dem Videorecorder über die EURO-AV-Buchse aufnehmen.

Das werden Sie wohl selten benötigen, da jeder Videorecorder über ein eigenes Empfangsteil für Fernseh-Programme verfügt. Es kann aber trotzdem für Sie interessant sein, wenn Ihr Videorecorder keine Kabel-Kanäle empfangen kann.

An einem praktischen Beispiel wollen wir zeigen, was zu tun ist, um ein Kabel-Programm mit dem Videorecorder aufzunehmen:

- Videorecorder an die EURO-AV-Buchse anschließen.
- Wählen Sie am Videorecorder das für externe Signale vorgesehene Programm, z.B. AUX.
- Wählen Sie am Fernseher das Kabel-Programm, welches Sie aufnehmen wollen, z.B. 06.
- Bei Zweiton- und Stereo-Sendungen und der Fernseh-Norm PAL werden immer beide Tonkanäle über die EURO-AV Buchsen und die Cinch-Buchsen ausgegeben. Wollen Sie bei PAL-Programmen nur einen der beiden Tonkanäle bzw. den Stereoton in Mono an den Videorecorder übertragen: Taste "Ton aus" drücken; Taste "Ton-Funktion" zweimal drücken, Anzeige: Ton 1+2〉〉 oder Stereo〉〉;
  mit den Tasten ⊖ ⊕ wählen Sie bei Zweiton-Sendungen Ton 1〉〉 oder Ton 2〉〉, oder bei Stereo-Sendungen Mono!〉〉 zur Ausgabe an. Schalten Sie danach den Ton für die Lautsprecher mit der Taste wieder ein.
- Drücken Sie die Taste etwa 2 Sekunden lang für "Kopie ein" auf der Fernbedienung; auf dem Bildschirm sehen Sie die Einblendung <Kopie Ein>. Die Funktion "Kopie ein" sorgt jetzt dafür, daß Sie nicht irrtümlich auf ein anderes Fernseh-Programm umschalten können; der Fernseher läßt sich dann auch nicht in den "Bereitschafts-Betrieb" ausschalten.
- Starten Sie am Videorecorder die Aufnahme.
- Haben Sie die Aufnahme beendet, schalten Sie mit der Taste (etwa 2 Sekunden drücken) wieder auf <Kopie Aus>; jetzt können Sie für den Fernseher wieder ein anderes Programm wählen.

Reinigen.

Reinigen.

Das Gehäuse des Fernsehers und die Fernbedienung reinigen Sie am besten mit einem Tuch, das Sie in ein wenig Kunststoff-Reiniger getränkt haben. Spiritus, Reinigungsbenzin, Möbelpolitur oder Scheuermittel bitte nicht verwenden; diese können den Lack und den Aufdruck beschädigen.

Den Bildschirm und die Kontrast-Filterscheibe reinigen Sie mit einem Fensterputzmittel. Die Kontrast-Filterscheibe von Zeit zu Zeit auch innen!

Die Deutsche Bundespost informiert.

Sehr geehrter Rundfunkteilnehmer!

Dieses Gerät ist von der Deutschen Bundespost als Ton- bzw. Fernseh-Rundfunkempfänger bzw. als Komponente einer solchen Anlage (Tuner, Verstärker, aktive Lautsprecherbox, Fernseh-Monitor u. dgl.) zugelassen. Es entspricht den zur Zeit geltenden Technischen Vorschriften und ist zum Nachweis dafür mit dem Zulassungszeichen der Deutschen Bundespost gekennzeichnet.
Bitte überzeugen Sie sich selbst.

Dieses Gerät darf im Rahmen der umseitig abgedruckten "Allgemeinen Genehmigung für Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger" in der Bundesrepublik Deutschland betrieben werden. Beachten Sie aber bitte, daß aufgrund dieser Allgemeinen Genehmigung nur Sendungen des Rundfunks empfangen werden dürfen.

Zum Empfang anderer Sendungen darf dieses Gerät nur mit Genehmigung der Deutschen Bundespost benutzt werden. Allgemein genehmigt ist zur Zeit der Empfang der Aussendungen von Amateurfunkstellen und der Normalfrequenz- und Zeitzeichensendungen.

Wer unbefugt andere Sendungen (z.B. des Polizeifunks, des Seefunks, der öffentlichen beweglichen Landfunkdienste) empfängt, verstößt gegen die Genehmigungsauflagen und macht sich daher nach § 15 Absatz 2a des Gesetzes über Fernmeldeanlagen strafbar.

Die Kennzeichnung mit der DBP-Prüfnummer bietet Ihnen die Gewähr, daß dieses Gerät keine anderen Fernmeldeanlagen einschlielich Funkanlagen stört. Die Zusatzbuchstaben S oder SK bei der DBP-Prüfnummer besagen außerdem, daß das Gerät gegen störende Beeinflussungen durch andere Funkanlagen (z.B. des Amateurfunks, des CB-Funks) weitgehend unempfindlich ist. Sollten ausnahmsweise trotzdem Störungen auftreten, so wenden Sie sich bitte an die örtlich zuständige Funkstörungsmeßstelle.

Allgemeine Genehmigung für Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger.

Die Allgemeine Ton- und Fernseh-Rundfunkgenehmigung vom 11. Dezember 1970 (veröffentlicht im Bundesanzeiger Nr. 234 vom 16. Dezember 1970) wird unter Bezug auf Abschnitt III der Genehmigung durch folgende Fassung der Allgemeinen Genehmigung für Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger gemäß den §§ 1 und 2 des Gesetzes über Fernmeldeanlagen ersetzt.

I Genehmigung für Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger.

Die Errichtung und der Betrieb von Ton- und Fernseh-Rundfunkempfängern werden nach §§ 1 und 2 des Gesetzes über Fernmeldeanlagen in der Fassung der Bekanntmachung vom 17.3.77 (BGBl.I S. 459) allgemein genehmigt.

Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger im Sinne dieser Genehmigung sind Funkanlagen gemäß § 1 Abs. 1 des Gesetzes über Fernmeldeanlagen, die ausschließlich die für die Rundfunkempfänger zugelassenen Frequenzabstimmbereiche (Siehe Technische Vorschriften für Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger, veröffentlicht im Amtsblatt des Bundesministers für das Post- und Fernmeldewesen) aufweisen und zum Aufnehmen und gleichzeitigen Hör- und Sichtbarmachen von Ton- oder Fernseh-Rundfunksendungen bestimmt sind. Zum Empfänger gehören auch eingebaute oder mit ihm fest verbundene Antennen sowie bei Unterteilung in mehrere Geräte die funktionsmäßig zugehörenden Geräte.

Außer für den Empfang von Rundfunksendungen dürfen Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger nur mit besonderer Genehmigung der Deutschen Bundespost für andere Fernmeldezwecke zusätzlich benutzt werden.

In den Empfänger eingebaute oder sonst mit ihm verbundene Zusatzgeräte (z.B. Ultraschall-Fernmeldeanlagen, Infrarotmeldeanlagen) werden von dieser Genehmigung nicht erfaßt (ausgenommen die Einrichtung zum Empfang des Verkehrsfunks). Desgleichen sind andere technische Empfängereigenschaften, die über den eigentlichen Zweck eines Rundfunkempfängers hinausgehen (z.B. zum Empfang anderer Funkdienste, für die Wiedergabe im Rahmen von Textübertragungsverfahren), hierdurch nicht genehmigt. Hierfür gelten besondere Regelungen.

II Diese Genehmigung wird unter nachstehenden Auflagen erteilt.

Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger müssen den jeweils geltenden Technischen Vorschriften für Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger entsprechen. Eingebaute Zusatzgeräte müssen den für Sie geltenden Bestimmungen und Technischen Vorschriften genügen.

Änderungen der Technischen Vorschriften, die im Amtsblatt des Bundesministers für das Post- und Fernmeldewesen veröffentlicht werden, muß bei schon errichteten und in Betrieb genommenen Ton- und Fernseh-Rundfunkempfängern nachgekommen werden, wenn durch den Betrieb dieser Rundfunkempfänger andere elektrische Anlagen gestört werden.

Die Deutsche Bundespost informiert.

Serienmäßig hergestellte Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger müssen zum Nachweis dafür, daß sie den Technischen Vorschriften entsprechen, mit einer FTZ-Prüfnummer gekennzeichnet sein. Für ausnahmsweise noch nicht gekennzeichnete, vor dem 1. Juli 1979 errichtete und in Betrieb genommene Ton-Rundfunkempfänger wird die Kennzeichnung nicht verlangt. Die FTZ-Prüfnummer sagt über die elektrische und mechanische Sicherheit und die Einhaltung der Strahlenschutzbestimmungen nichts aus.

Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger dürfen an ortsfesten oder nichtortsfesten Rundfunk-Empfangsantennenanlagen, -Verteilanlagen oder Kabelfernsehanlagen betrieben und im Rahmen der Bestimmungen über private Drahtfernmeldeanlagen mit Drahtfernmeldeanlagen verbunden werden.

Auf demselben Grundstück oder innerhalb eines Fahrzeuges dürfen Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger mit anderen Geräten oder sonstigen Gegenständen (z.B. Plattenspieler, Magnetaufzeichnungs- und -Wiedergabegeräte, Antennen) verbunden werden, sofern diese Geräte von der Deutschen Bundespost genehmigt sind oder keiner Genehmigung bedürfen.

Die räumliche Kombination von Funkanlagen mit Ton- oder Fernseh-Rundfunkempfängern ist nur dann zulässig, wenn die betreffenden Funkanlagen je für sich genehmigt sind.

Mit Ton- oder Fernseh-Rundfunkempfängern dürfen aufgrund dieser Genehmigung nur Sendungen des Rundfunks empfangen werden, also übertragene Tonsignale (Musik, Sprache) und Fernsehsignlae (nur Bildinformationen). Andere Sendungen (z.B. des Polizeifunks, der öffentlichen beweglichen Landfunkdienste, Datenübertragungen) dürfen nicht aufgenommen werden; werden sie jedoch unbeabsichtigt empfangen, so dürfen sie weder aufgezeichnet noch anderen mitgeteilt noch für irgendwelche Zwecke ausgewertet werden. Das Vorhandensein solcher Sendungen darf auch nicht anderen zur Kenntnis gebracht werden.

Durch Ton- oder Fernseh-Rundfunkempfänger darf der Betrieb anderer elektrischer Anlagen nicht gestört werden.

Änderungen der Ton- oder Fernseh-Rundfunkempfänger, die die zulässigen Frequenzstimmbereiche der Empfänger erweitern, gehen über den Umfang dieser Genehmigung hinaus und bedürfen vor ihrer Ausführung einer besonderen Genehmigung der Deutschen Bundespost.

Wer aufgrund dieser Genehmigung einen Ton- oder Fernseh-Rundfunkempfänger betreibt, hat bei einer Änderung der kennzeichnenden Merkmale von Ton- oder Fernseh-Rundfunksendern (insbesondere bei Änderung des Sendeverfahrens oder bei Frequenzwechsel!) die ggf. notwendig werdenden Änderungen an dem Rundfunkempfänger auf seine Kosten vornehmen zu lassen.

Die Deutsche Bundespost ist berechtigt, Rundfunkempfänger und mit ihnen verbundene Geräte darauf zu prüfen, ob die Auflagen der Genehmigung und der Technischen Vorschriften eingehalten werden.

Den Beauftragten der Deutschen Bundespost ist das Betreten der Grundstücke oder Räume, in denen sich Ton- oder Fernseh-Rundfunkempfänger befinden, zu den verkehrsüblichen Zeiten zu gestatten. Befinden sich die Rundfunkempfänger oder mit ihnen verbundene Geräte nicht im Verfügungsbereich desjenigen, der die Empfänger betreibt, so hat er den Beauftragten der Deutschen Bundespost Zutritt zu diesen Teilen zu ermöglichen.

III Bei Funkstörungen, die nicht durch Mängel der Rundfunkenpfänger oder mit ihnen verbundener Geräte verursacht werden, können die Funkmeßdienste der Deutschen Bundespost zur Feststellung der Störung in Anspruch genommen werden.

IV Diese Genehmigung kann allgemein oder durch die örtlich zuständige Oberpostdirektion einem einzelnen Betreiber gegenüber für einen bestimmten Rundfunkempfänger widerrufen werden. Ein Widerruf ist inbesondere zulässig, wenn die unter Abschnitt II aufgeführten Auflagen nicht erfüllt werden.

Anstatt die Genehmigung zu widerrufen, kann die Deutsche Bundespost anordnen, daß bei einem Verstoß gegen eine Auflage ein Ton- oder Fernseh-Rundfunkempfänger außer Betrieb zu setzen ist und erst bei Einhaltung der Auflagen wieder betrieben werden darf.

Die Auflagen dieser Genehmigung können jederzeit ergänzt oder geändert werden.

Diese Genehmigung ersetzt die Allgemeine Ton- und Fernseh-Rundfunkgenehmigung vom 11. Dezember 1970, sie gilt ab 1. Juli 1979.

Bonn, den 14.5.1979.

Der Bundesminister für das Post- und Fernmeldewesen.
Im Auftrag Haist.

Loewe Service.

Europa

Belgien
Loewe Opta Belgium N.V.
Lt. Lippenslaan 44
B-2200 Borgerhout-Antwerpen
Tel. 03 - 2 35 87 67
Fax: 03 - 2 71 01 08

Dänemark
Tenco Service
Microvej 2
DK-4300 Holbaek
Tel. 03 - 44 22 55
Fax 03 - 44 25 56
Tlx. 44 186

Deutschland
Loewe Opta GmbH
Kundendienst-Zentrale
Industriestr. 11
D-8640 Kronach
Tel. 0 92 61 / 9 91 · Tlx. 6 42 666
Fax: 0 92 61 / 9 54 11
Btx: ✳ 50705 #
Btx. Tln. Nr. 0926199

Frankreich
High Tech Industries S.A.
16-18 Rue des Oliviers, Thiais-Senia
F 94657 Rungis Cedex
Tel. 01 - 46 75 00 29
Fax 01 - 46 75 96 87
Tlx. 26 3 464

Griechenland
Radio Athinae Industrial C.S.A.
Kifissou & Petrou Ralli Str. Aegaleo
GR-122 41 Athen
Tel. 01 - 5 61 53 73
Fax 01 - 5 61 52 08
Tlx. 2 15 052

Großbritannien
Loewe Opta UK Ltd.
Sherwood House
33-35 Wellfield Road
GB-Hatfield
Hertfordshire AL 10 OBS
Tel. 0 70 72 - 6 23 33
Tlx. 89 56 175
Fax 0 70 72 - 6 20 27

Holland
AVAC Electronics B.V.
Postbus 131
NL-4130 EC Vianen(Z-H)
Tel. 0 34 73 - 6 44 22
Fax 0 34 73 - 7 54 13
Tlx. 476 76

Italien
Loewe Italiana S.R.L.
Viale Borri 75
I-21100 Varese
Tel. 03 32 - 26 51 80
Fax 03 32 - 26 51 20

Jugoslawien
Jadran Export Import n.sol.o. Sezana
Tozd Zunanja Trgovina
YU-66210 Sezana
Tel. 0 67 / 7 38 41
Fax 0 67 / 7 28 89
Tlx. 34 135, 34 281

Kan. Inseln
Electro Bazar
Triana, 106
Las Palmas de Gran Canaria
Tel. 0 28 - 37 05 26
Fax 0 28 - 37 15 42

Malta
Flamingo Complex
Cannon Road
Quormi
Tel. 49 71 82/3
Fax 44 59 83
Tlx. 17 71

Österreich
Loewe Opta Ges. mbH
Dierzer Str. 20
A-4021 Linz
Tel. 07 32 - 66 76 57
Fax 07 32 - 6 64 91 77
Tlx. 2 2 893

Portugal
SGO Santos, Guimerães & Oliveira, S.A.
Estrada da Circunvala ção, 11124
Senhora da Hora
P-4450 Matosinhos (Porto)
Tel. 02 - 9 51 50 03
Fax 02 - 9 51 90 34
Tlx. 28 456

Schweiz
Egli, Fischer & Co. AG.
Gotthard-Str. 6, Claridenhof
CH-8022 Zürich
Tel. 01 / 2 09 81 11
Tlx. 8 15 535
Fax 01 / 2 01 22 75

Spanien
Tecnolec S.A.
Pinar del rio, 48-50
E08027-Barcelona 27
Tel. 03 - 3 40 87 53
Fax 03 - 3 40 12 00
Tlx. 9 9268

Zypern
Pangratis Liveras & Son Ltd.
P.O. Box 1883
Archbishop Makarios III
Avenue 14C-14D
CY-Nicosia
Tel. 02 - 4 34 96
Fax 02 - 46 42 12
Tlx. 3 327

Übersee

Australien
International Dynamics Pty. Ltd.
84-88 Bridge Road
Richmond 3121
Melbourne / Australia
Tel. 03 - 42 91 944
Fax 03 - 42 80 983
Tlx. 32 955

Indonesien
P.T. Jayapura Permai
Jalan Pluit, Raya Lama
Nav. 0-60 No. 133
Jakarta-Utara
Indonesia
Tel. 02 - 16 69 008
Fax 02 - 16 68 01 70
Tlx. 42 015

Kuwait
Naser Mohamad Al-Sayer Est.
P.O. Box 522
SAFAT-Kuwait
Tel. 47 37 121
Fax 47 37 458
Tlx. 31 908

Libanon
Joseph Moawad
B.P. 16-6679
RL-Beirut
Tel. 21 80 38
Tlx. 4 4 240

Singapore/Malaysia
WO KEE HONG (M) PTE Ltd.
24, Leng Kee Road
Singapore 0315
Tel. 4 75 45 55
Fax 04 - 75 86 23

Türkei
Milteknik Elektromekanik Sanayi A
Kagithane Boston S. K. No. 10
TR - Şişli - Istanbul/Türkei
Tel. 1 - 1 46 54 33
Fax 01 - 46 03 12
Tlx. 27 004

V.A.E.
Super Trading Establishment
P.O. Box 6409
Abu Dhabi
Tel. 02 - 33 54 32
Fax 02 - 33 11 56
Tlx. 23 017

Oman
Assarain Enterprise
P.O. Box 4475
Ruwi/Sultanate of Oman
Tel. 70 55 04
Fax 56 42 96
Tlx. 52 93

Hong Kong
Sogo Investments Ltd.
Room 517, Peninsula Centre
67 Mody Road
Tsim Sha Tsui East
Kowloon / Hong Kong
Tel. 03 - 68 62 38
Fax 03 - 31 12 921
Tlx. 43 763

Printed in the Federal of Germany,
Nr. 1/2.90/4,5
Druckerei Jagusch & Co., 8649 Wallenfels
Änderungen vorbehalten!